



DIE GETESTETEN HOTELS IM ÜBERBLICK

- 1 The Peninsula
- 2 The Landmark
- Mandarin Oriental
- 3 Grand Hyatt
- 4 Hullett House
- 5 InterContinental
- 6 Island Shangri-La
- 7 Upper House
- 8 Excelsior
- 9 Ritz-Carlton
- 10 Four Seasons

PLACES TO SEE

Die Fahrt mit der Seilbahn zum **Großen Buddha** neben dem **Po-Lin-Kloster** auf der Insel Lantau ist ebenso wenig ein Geheimtipp wie der Besuch der Aussichtsterrasse von **The Peak** – dennoch ist beides durchaus sehenswert, wenn man nicht menschen scheu ist. Neue Ausblicke bietet der ICC Tower auf der 100. Etage (falls man nicht ohnehin die noch höhere Ozone-Bar besucht).

Ein Highlight ist zweifelsohne eine Fahrt mit der nahezu kostenlosen **Doppeldecker-Tram**, die an der Island-Nordküste zwischen Kennedy Town und Shau Kei Wan verkehrt. Ebenso wenig auslassen sollte man den kuriosen Tempel der 10.000 Buddhas in Sha Tin (New Territories), der auf einem

Hügel liegt und dessen Fußweg hunderte Statuen goldfarbener Buddha-Schüler säumen. Darüber hinaus findet man in ganz Hongkong taoistische Stätten, in denen die Seefahrergöttin Tin Hau verehrt wird. Die bekanntesten Tin-Hau-Tempel befinden sich in Yau Ma Tai (Kowloon) und in der Causeway Bay (Island). Eine klassische Sehenswürdigkeit ist mittlerweile die **Symphony of Lights**, die allabendlich nach Sonnenuntergang von hunderten Schaulustigen auf der Uferpromenade vor dem Cultural Centre bzw. vor dem InterContinental Hong Kong bestaunt wird. Natürlich kann man auf den **Nachtmärkten von Yau Ma Tei und Mong Kok in Kowloon** auch einkaufen, aber zuallererst sind dies eine Sehenswürdigkeit.

THINGS TO DO

Berge, Sandstrände, Urwälder

– nur ein Viertel von Hongkong ist besiedelt. Bitten Sie Ihren Concierge um eine Liste der offiziellen Wanderwege.

Bei einem **Helikopterflug** über Hongkongs Skyline, die Inseln und die Berge der New Territories sieht man an klaren Tagen auch die Wolkenkratzer von Shenzhen in der Volksrepublik China. Die Preise für Heli-Services liegen je nach Flugdauer zwischen 500 und 2.000 Euro pro Flug (maximal fünf Personen). Abflugmöglichkeit u. a. vom Peninsula Hotel. www.heliservices.com.hk

Theater & Museen

Für westliche Ohren mag die Musik der kantonesischen Oper

gewöhnungsbedürftig sein, aber die Masken, Kostüme und Choreografien jener Truppen, die im **Ko Shan Theatre** (Kowloon) auftreten, sind einzigartig. Hinzu kommt die originelle Atmosphäre: Im gemütlichen Zuschauerraum sitzen vorrangig ältere Semester, Touristen besuchen die Vorstellungen eher selten. Ein Highlight! www.lcsd.gov.hk/kst
Einen guten Überblick über die chinesische Kunstgeschichte erhält man im **Hong Kong Museum of Art** direkt gegenüber dem Peninsula Hotel (Tsim Sha Tsui, Kowloon). www.lcsd.gov.hk/ce/Museum/Arts
Das **Museum of Teaware** im Hong Kong Park (Central Island) bringt nicht nur die chinesische Teekultur näher, sondern befindet

Blick vom Peak auf die Stadt



Beliebte Freizeitbeschäftigung:
Nachtmarkt in Hongkong

sich außerdem im ältesten noch erhaltenen Kolonialgebäude, dem Flagstaff-Haus. Dependance des Hong Kong Museums of Art. Das **Hong Kong Museum of History** (Tsim Sha Tsui, Kowloon) beleuchtet die urbane Entwicklung der Metropole von der Frühgeschichte bis zur Übernahme durch die Volksrepublik China. <http://hk.history.museum>

Shopping

Angesichts der riesigen Einkaufszentren, in denen sich internationale Topmarken allzu inflationär aneinanderreihen, werden sich Europäer fragen, warum sie ausgerechnet in Hongkong einkaufen sollten, wo sie doch dasselbe Angebot näher und stilvoller in Mailand oder Paris finden. Wer aber die immense Kaufkraft sehen möchte, die aus Festlandchina nach Hongkong schwappt, sollte folgende Orte abklappern:

The Landmark Atrium (Central, Island) – mit dem Landmark Mandarin Oriental Hotel verbunden

Harbour City (Tsim Sha Tsui, Kowloon)

www.harbourcity.com.hk

Elements (West Kowloon, Kowloon) – mit dem Ritz-Carlton und dem W Hotel verbunden www.elementshk.com

IFC Mall (Central, Island) – mit dem Four Seasons Hotel verbunden

Peninsula Arcade – in den drei untersten Geschossen des Peninsula Hotels

Restaurants

Pierre Die Hongkong-Dependance von Pierre Gagnaire in der 25. Etage des legendären Mandarin Oriental Hotels wechselt die Speisekarte dreimal im Jahr. Wie auch in anderen Restaurants des Meisterchefs bilden mehrere zeitgleich servierte Gerichte ein „Gemälde“. Komplexe französische Küche, mit zwei Michelin-Sternen dekoriert. Die Weinberatung erfüllt westliche Ansprüche. Perfekter Service.

www.mandarinoriental.com/hongkong/dining/restaurants/pierre

Domani Auslandsitaliener pilgern seit drei Jahren in das einstöckige, glasumrahmte Gebäude im Pacific-Place-Komplex. Mit der Beratung durch

Pier Bussetti haben Piemonteser Ideen Eingang in die Speisekarte gefunden. In Kooperation mit der italienischen Handelskammer gibt es ein monatlich wechselndes Spezialmenü, das stets einer bestimmten italienischen Region gewidmet ist. Elegantes Ambiente, exzellentes Seafood sowie Pasta und Eis aus Eigenproduktion.

www.domani.hk

Felix Im Top-Level des Peninsula Hotels: Mehr noch als das gelungene Design von Philippe Starck beeindruckt der Rundumblick durch die raumhohen Panoramafenster. Das iPad-Weinpräsentationssystem wirkt vielleicht etwas zu aufgesetzt und unpersönlich, aber gekocht wird ganz tadellos.

www.peninsula.com

Bo Innovation Die Kreationen von Alvin Leung jr. sind in der ansonsten sehr traditionellen kantonesischen Küche eine seltene Ausnahme. Konventionelles wird mit westlichen Zutaten verfeinert oder Unkonventionelles mit chinesischen Zutaten völlig neu kreiert. Uns begeisterte der chinesische Kaviar auf dem „Ei im Nest“, ein einzigartiger Traum war auch die Foie gras mit Eis aus Mui Choy. Herausragende Weinbegleitung.

www.boinnovation.com

Nightlife

Ein beliebtes Ausgehviertel ist Soho (South of Hollywood Road) an der Grenze zwischen Central und Sheung Wan, wo sich seit dem Bau der Central-Mid-Levels-Rolltreppe in den 1990er Jahren zahlreiche Bars, Restaurants, Nachtclubs und Kunstgalerien angesiedelt haben. An Soho schließt das ebenfalls interessante Viertel Lan Kwai Fong an. Weitere gute Bars:

Lily and Bloom – 7/F LKF Tower, 33 Wyndham Street, Central

Aqua Spirit Bar – 29/F One Peking Road, Tsim Sha Tsui, Kowloon

Salon de Ning im Keller des Peninsula Hotels

Ozone Bar in der 118. Etage

des ICC-Towers & Teil des Ritz-Carlton Hong Kong

MO Bar – modische Bar im Erdgeschoss des Landmark Mandarin Oriental

Café Gray deluxe – im Top-Level des Upper-House-Hotels, Yuppie-Tanzlokal (keine Reservierung über den Concierge wird empfohlen)

Tazmania Ballroom – 1/F The Centrium, Wyndham Street, Central

www.tazmaniaballroom.com

Tagesausflug nach Macao

Das reiche Erbe der einstigen portugiesischen Kolonie, die heute ebenso wie Hongkong eine chinesische Sonderverwaltungszone ist, wird dank der Steuereinnahmen durch die zahlreichen und ebenfalls sehenswerten Casinos gehegt und gepflegt. Die Fähren zwischen Hongkong und Macao verkehren oft und benötigen für die Strecke zwischen 60 und 90 Minuten. Ein Visum ist nicht erforderlich, dafür ist der Reisepass umso wichtiger. Wer länger bleiben möchte, findet zahlreiche Unterkunftsmöglichkeiten. Zwei haben wir für Sie besucht:

Pousada de Sao Tiago (Relais & Châteaux): zwölf gemütliche, die Dekadenz streifende Suiten in einer portugiesischen Befestigungsanlage aus dem 16. Jahrhundert. Es ist das einzige Top-End-Hotel, das nicht in einem Casino untergebracht ist. Leider ist der Service schlecht. www.relaischateaux.com

Grand Lisboa Hotel: Das Casinohotel mit 400 Zimmern und Suiten ist mehr als ein ikonisches Hochhaus, es ist ein architektonischer Herrschaftsanspruch – vielleicht größenwahnsinnig, aber durchaus stilvoll und nicht zuletzt aufgrund der weitgehenden Echtheit der verwendeten Materialien absolut faszinierend. Allein die Lobby, deren riesige Exponate so manchem Kunstmuseum Konkurrenz machen könnten, lohnt den Besuch.

www.grandlisboahotel.com